

383 Desgl. . . . .	80	454 Ein Paar Kerzenleuchter aus Silber, Breslau, um 1820, 440 g . . . . .	70
390 Gedeckte Konfektschale aus blauem Glas, Schlesi- sisch? 1. H. 18. J. . . . .	75	455 Zwei silberne Leuchter. 737 g . . . . .	70
391 Empirehumpen aus farblosem Glas, datiert 1691 . . . . .	65	517 Aufsatzschale aus Silber. 380 g . . . . .	120
392 Kantiger Becher aus farblosem Glas, 1. H. 18. J. . . . .	65	459 Nadelbüchse aus Gold, Vielleicht französisch, um 1770 . . . . .	120
393 Hoher Deckelpokal aus farblosem Glas, Böhmisches, um 1760 . . . . .	55	461 Applike aus vergoldetem Silber, Madonna, gekrönt in der Mandorla. Rheinisch, um 1420 . . . . .	170
<b>Diverse Antiquitäten, Japonika usw.</b>		462 Runde, zweihenkelige Kasserole mit Deckel aus Sil- ber. Wien, 1825, 1415 g . . . . .	200
396 Kohlenbecken aus Messing, 18. J. . . . .	20	463 Sechspassige Schraubflasche aus Silber, Meistermarke des Konrad Wolter (1693—1710), 358 g . . . . .	280
397 Pistole, Vorderasien, Anf. 19. J. . . . .	20	<b>Tapisserien.</b>	
398 Runde Deckdose aus Schildpatt, Um 1800 . . . . .	25	466 Verdurenteil, Art des Segher Bombeck, Um 1550, 280:330 cm . . . . .	1500
399 Herrenstock aus Malakkarohr, um 1750 . . . . .	30	468 Querrechteckige Verdure, Flämisch, Ende 17. J., 370:235 cm . . . . .	2100
400 Kleine Deckeluhre aus Holz, Osteuropa, 17. J. . . . .	30	472 Tapissierie, Szene des Ritterschlages aus Don Qui- chote, Manufakturzeichen von Brüssel und Künstler- signatur A. v. D. Borch (Adrian van der Borch), Um 1700, 274:239 cm . . . . .	3000
401 Messingbecken . . . . .	32	<b>Einrichtungsgegenstände, Uhren, Möbel.</b>	
402 Briefbeschwerer, Kupfer, 17. J. . . . .	25	474 Standuhr, 17. J. . . . .	50
403 Wappenbrief auf Pergament, Innsbruck 2. Novem- ber 1536 . . . . .	35	475 Hochl, Armstuhl aus gebeiztem Nußholz, 1. H. 18. J. . . . .	55
404 Ovale Deckeldöschen aus Kupferemail, Sächsisch, um 1760 . . . . .	55	482 Japanischer Tanso (Schrank) . . . . .	75
405 Porzellan-Trinkflasche, China, 17. J. . . . .	32	485 Sitzbank aus gebeiztem Nußholz . . . . .	240
409 Modell der Westfassade von St. Stephan, 19. J. . . . .	60	485a Standuhr, um 1825 . . . . .	60
412 Blasebalg, 18. J. . . . .	35	487 Hohe Dielenuhr, Von van den Naaten in Amsterdam, 1. H. 18. J. . . . .	400
414 Dinanderieleuchter . . . . .	40	488 Schreibtisch, 18. J. . . . .	250
418 Japanisches Langschwert . . . . .	160	492 Holländischer Tisch, 17. J. . . . .	620
420 Chinesisches Elfenbein-Schachspiel . . . . .	240	<b>Ausgrabungen.</b>	
<b>Schmuckstücke und geschnittene Steine</b>		496 Figürchen in Mumienform, Kalkstein . . . . .	12
425 Krawattennadel, Kopf Napoleons, Anf. 19. J. . . . .	70	498 Bronzestatuetten eines schreitenden Apisstieres, ägyp- tisch . . . . .	120
<b>Arbeiten in Gold und Silber.</b>		500 Kugelige Aschenurne, Glas, römisch . . . . .	30
446 Teil einer Schließe aus Silber, 18. J. . . . .	15	507 Römische Tonflasche . . . . .	15
447 Kristallkapsel in Kreuzform, 18. J. . . . .	10		
448 Vierpassiges Konfektkörbchen aus Silber, 279 g . . . . .	75		
450 Löffel aus vergoldetem Silber, 2. H. 17. J. . . . .	70		
452 Konischer, kleiner Pokal aus Silber, mit einfachen, gravierten Ornamenten. Am oberen Rande Beschau- zeichen von London aus der 1. H. 18. J. Rbg. III, Nr. 1735 und Meisterzeichen, Englisch, Anf. 18. J. . . . .	50		
453 Zylindrischer Samowar aus Silber, Wien, um 1825, 970 g . . . . .	60		

## 2. Teil der Sammlung Ottmar Strauß.

Bei Hugo Helbing in Frankfurt a. M., findet vom 21. bis 24. Mai eine umfangreiche Kunstversteigerung statt, die sehr interessant zu werden verspricht.

Es handelt sich um die Auflösung der Sammlung Geheimrat Ottmar Strauß, von der ein Teil im vorigen Jahr bereits versteigert wurde, und zwar werden sowohl die sehr bedeutenden Kunstwerke aus dem Kölner Hause, als auch die Einrichtung und Kunstgegenstände von Haus Heisterberg zum Ausgebot kommen. Daran schließen sich die Nachlässe Schwarz (Berlin), und Geheimrat W. Preetorius (Mainz) an.

Zu den bedeutendsten alten Gemälden der Sammlung Strauß gehören die italienischen Primitiven (einige davon sind aus der Sammlung Spiridon bekannt), zwei Altarflügel von Barthel Bruyn dem Älteren, Maria mit dem Kind von Lucas Cranach d. Ä., Altar des Meisters vom Heiligen Blut, Anbetung des Meisters der Hl. Sippe, Schlachtenbild des Meisters von St. Severin, zwei wundervolle Tafeln von Albert Bouts u. a. m.

Von den alten Meistern der Sammlung Schwarz sind zu erwähnen: vor allem ein bedeutendes Werk des Cornelis von der Capelle (ehemals Sammlung Baron Oppenheim), eine besonders schöne venezianische Vedute von Marieschi, ein sehr interessantes Bildnis vom Meister der Statthalterin Maria von Ungarn, dann Bilder von van Kessel, Moreelse, Netscher, Ostade, Ruysdael und Teniers. Aus dem Nachlaß Geheimrat Pree-

torius die Werke von Clasz, Heda, de Heem, Poelenburgh u. a.

Der Katalog bringt auch eine große Anzahl moderner Gemälde, darunter Werke von Corinth, Diaz, Dupré, Hugo Kauffmann, Knaus, Kuehl, Lenbach (Landschaft!), Liebermann, Max Schleich d. Ä., Schönleber, Seitz, Slevogt, Spitzweg, Thedy, Thoma, Uhde u. a. Im Anschluß daran Graphik mit den englischen und französischen Farbstichen aus Haus Heisterberg.

Von größter Wichtigkeit ist das mittelalterliche Kunstgewerbe: Romanische Leuchter des 12. Jahrh., ein prachtvoller, einwandfrei erhaltener großer Limoges Reliquienkasten (Chasse), die Stirnwand eines Kölner Reliquienschrins gegen 1200, der uns aus der Sigmaringer-Sammlung her bekannt ist, und als bedeutendstes Werk eine Maria mit Kind, mit Silber und vergoldetem Kupfer beschlagen, die als Wiener Arbeit um 1320 bestimmt wurde.

Es folgen die Plastiken der Gotik und Renaissance in Holz und Stein. Unter den Glasgemälden seien zwei frühe Kölner Scheiben hervorgehoben.

Auf besonders hohem Niveau steht die Keramik der Sammlung Schwarz. Sowohl das Steinzeug (Kreussener und sächsische Krüge) als auch die Fayencen, und vor allem das Porzellan sind von hervorragender Qualität und mit seltenen Stücken (der Meißener „Polnische Handkuß“, der „Quacksalber“) vertreten. Bemerkenswert sind die